

## **ANHANG 1 – Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen VP/2007/004**

### **für die vom Ausschuss Hoher Arbeitsaufsichtsbeamter (SLIC) organisierte Inspektions- und Informationskampagne zur manuellen Handhabung von Lasten im Jahr 2007 – Phase II**

#### **1. GEGENSTAND DER AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN**

Gegenstand der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen ist die Unterstützung der SLIC-Arbeitsgruppe „Manuelle Handhabung von Lasten“ (und ihrer Unterarbeitsgruppen) bei der Bereitstellung eines Kurses und eines E-Learning-Moduls zur Vorbereitung der Arbeitsinspektoren, die an der Kampagne teilnehmen werden. Die konkreten Ziele sind:

- Erstellen des Lehrplans eines Kurses für die von den Arbeitsaufsichtsbehörden benannten Ausbilder, nachstehend als „Train-the-Trainers“-Kurs bezeichnet;
- Redaktion des Lehrmaterials;
- Rekrutierung entsprechend qualifizierter Lehrkräfte für die Abhaltung des „Train-the-Trainers“-Kurses;
- Entwurf eines E-Learning-Moduls für Arbeitsinspektoren;
- Produktion des E-Learning-Moduls in 22 Amtssprachen der Europäischen Union.

Im Rahmen des Auftrags müssen zwei professionelle Lehrkräfte für den/die „Train-the-Trainers“-Kurs(e) zur Verfügung gestellt werden. Dieser Kurs ist so zu gestalten, dass er die von den einzelnen Arbeitsaufsichtsbehörden benannten Ausbilder darauf vorbereitet, die Arbeitsinspektoren in den einzelnen Mitgliedstaaten einheitlich für Inspektionen im Hinblick auf die manuelle Handhabung von Lasten am Arbeitsplatz zu schulen. Mit dem Kurs sollen diese Ausbilder zu Folgendem befähigt werden:

- Aufstellung – im jeweiligen Mitgliedstaat – eines Ausbildungsprogramms für die Arbeitsinspektoren, die an der Kampagne teilnehmen werden; Ziel ist es dabei,
  - die Fähigkeit der Arbeitsinspektoren zu verbessern, eventuelle mit der manuellen Handhabung von Lasten im Krankenpflege- und im Verkehrssektor zusammenhängende Probleme zu erkennen;
  - die Arbeitsinspektoren in die Lage zu versetzen, die für diese Kampagne bereitgestellten Inspektionstechniken und Risikobewertungsinstrumente anzuwenden;
  - die Arbeitsinspektoren mit dem für die Kampagne entwickelten E-Learning-Modul vertraut zu machen;
  - die Arbeitsinspektoren in die Lage zu versetzen, vorhandene Risikobewertungen für Arbeitssituationen mit manueller Handhabung von Lasten zu überprüfen;
  - die Arbeitsinspektoren in die Lage zu versetzen, die für diese Kampagne entwickelten Kommunikationsprodukte zu nutzen;
  - der Kampagne in jedem teilnehmenden Mitgliedstaaten zu einem erfolgreichen Start zu verhelfen;
- Organisation des nationalen Ausbildungsprogramms und seines Inhalts in einer Weise, dass sie an die Bedürfnisse aller Kategorien von Arbeitsinspektoren (seien sie technisch, medizinisch oder juristisch ausgerichtet) angepasst und in die Inspektionspraxis und -kultur des jeweiligen Mitgliedstaates integriert werden können.

Zu entwickeln ist ein E-Learning-Modul für Arbeitsinspektoren, mit dessen Hilfe sie sich im Selbststudium auf die Inspektion von Arbeitssituationen mit manueller Handhabung von Lasten im Rahmen der europäischen Inspektionskampagne vorbereiten können.

Das Modul umfasst

- Übungen,
- Zugang zu den Unterlagen für die Kampagne,
- Hintergrundwissen.

## **2. ZU LIEFERNDE PRODUKTE**

Es sind zwei Produkte zu liefern: ein „Train-the-Trainers“-Kurs und ein E-Learning-Modul für Arbeitsinspektoren.

### **2.1 „TRAIN-THE-TRAINERS“-KURS**

#### **2.1.1 Anforderungen**

- Lehrplan für einen zweitägigen „Train-the-Trainers“-Kurs,
- zwei Lehrkräfte mit folgenden Qualifikationen:
  - Sachkenntnis;
  - ausreichendes Wissen über die Tätigkeit von Arbeitsaufsichtsbehörden;
  - fließend Englisch und entweder Französisch oder Deutsch oder beides;
  - Fähigkeit, mit einer internationalen Gruppe von Ausbildern umzugehen.

Der Lehrplan soll auf den Unterlagen, Empfehlungen und Anweisungen einer Unterarbeitsgruppe des SLIC basieren (ausgearbeitet für Phase 1 der Kampagne). Er soll mindestens folgende Themen im Zusammenhang mit Muskel-Skelett-Erkrankungen und manueller Handhabung von Lasten umfassen:

- Zweck der Kampagne und zentrale Aktivitäten;
- Ausmaß der Muskel-Skelett-Problematik in der Europäischen Union;
- wichtigste Rechtsvorschriften und entsprechende Vollzugspraxis in der Europäischen Union;
- Anatomie/Biomechanik von Wirbelsäule/Muskeln und die Frage, wie es zu Verletzungen/Schädigungen kommen kann;
- zentrale Elemente für ein effektives Management der manuellen Handhabung am Arbeitsplatz;
- Arbeitsplatz-Fallstudien;
- wichtigste Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung/Durchführung von Ausbildungsprogrammen.

#### **2.1.2 Abhaltung des Kurses/der Kurse**

Der/die Kurs(e) solle(n) im Juni 2007 abgehalten werden.

Der/die Kurs(e) solle(n) in einem oder mehreren entsprechend eingerichteten Ausbildungszentren abgehalten werden.

Voraussichtlich werden insgesamt 45 Ausbilder aus etwa 20 europäischen Ländern am Kurs bzw. an den Kursen teilnehmen. Die Zahl der Teilnehmer pro Kurs wird auf 12 bis 15 beschränkt. Antragsteller sollten daher planen, Minimum drei Kurse abzuhalten.

Die Kurse werden in Englisch, Deutsch und Französisch gehalten, wobei für die beiden letztgenannten Sprachen Übersetzungen ins Englische angeboten werden, oder sie finden in Englisch mit vom Auftraggeber bereitgestellter Übersetzung ins Französische und Deutsche statt.

### **2.2 E-LEARNING-MODUL FÜR ARBEITSINSPEKTOREN**

#### **2.2.1 Anforderungen**

Mit dem E-Learning-Modul sollen sich die Arbeitsinspektoren im Selbststudium auf die Inspektion von Arbeitssituationen mit manueller Handhabung von Lasten im Rahmen der europäischen Inspektionskampagne vorbereiten können. Das Modul muss

- Trainingssituationen/Übungen umfassen, die
  - das Wissen über die Risiken verbessern, die durch die manuelle Handhabung von Lasten in den Berufen des Krankenpflege- und des Verkehrssektors entstehen;

- Informationen über Lösungen und Entwicklungen entsprechend dem Stand der Technik bieten;
  - der Einübung und Entwicklung von Fähigkeiten für die Inspektion im Hinblick auf die manuelle Handhabung von Lasten dienen;
  - dazu dienen, die Arbeit mit den für diese Kampagne entwickelten Inspektionstechniken und Risikobewertungsinstrumenten zu lernen;
- Material über die Kampagne umfassen, damit die Arbeitsinspektoren, die an der Kampagne teilnehmen, entsprechend ausgerüstet sind;
  - dem heutigen Stand der E-Learning-Didaktik entsprechen;
  - sich an die nationale Praxis und die nationalen Inspektionsmethoden anpassen lassen;
  - ein E-Learning-Grundgerüst umfassen, das der SLIC für künftige Inspektions- und Kommunikationskampagnen zu anderen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsthemen adaptieren könnte.

Der Antragsteller muss im Zusammenhang mit dem E-Learning-Modul folgende Qualifikationen besitzen:

- spezifische Kenntnisse und Erfahrungen über die Gestaltung von E-Learning-Modulen,
- Kenntnisse über die manuelle Handhabung von Lasten und die damit verbundenen Risiken,
- Kenntnis der Tätigkeit der Arbeitsinspektoren,
- gutes schriftliches Englisch, Französisch oder Deutsch,

### **2.2.2 Bereitstellung des E-Moduls**

Die inhaltlichen Grundelemente (technischer Art) des E-Learning-Moduls werden dem (erfolgreichen) Antragsteller zu Beginn der Laufzeit der Zuschussvereinbarung mitgeteilt.

Der Entwurf des E-Learning-Moduls wird von der Kommission nach Anhörung der SLIC-Arbeitsgruppe „Kampagne 2007 zur manuellen Handhabung von Lasten“ genehmigt; die englische Fassung des E-Learning-Moduls ist daher der Kommission vor dem 1. Juni 2007 vorzulegen.

Die Übersetzungen des Textinhalts des E-Learning-Moduls in die anderen 21 EU-Amtssprachen sind vor dem 15. August 2007 fertigzustellen.

Das E-Learning-Modul (fertiges Produkt) – *in einem allgemein zugänglichen Software-Format* – ist der Kommission auf CD-ROM in den 22 EU-Amtssprachen (jede Sprache auf einer eigenen CD-ROM) bis zum 1. September 2007 vorzulegen.

### **2.3 ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN**

Der Antragsteller wird von einem einzelnen Koordinator vertreten, der im Zusammenhang mit allen Produkten, Fragen und Verabredungen mit Dritten als zentraler Ansprechpartner für die SLIC- Arbeitsgruppe „Kampagne 2007 zur manuellen Handhabung von Lasten“ während der Laufzeit der Zuschussvereinbarung fungiert.

Der Kommission wird ein Lebenslauf des Koordinators vorgelegt, aus dem hervorgeht, dass er über die erforderlichen Projektmanagementfähigkeiten verfügt und fließend Englisch spricht.

Der Antragsteller weist Erfahrung in der Ausbildung von Arbeitsinspektoren und Ausarbeitung von E-Learning-Modulen nach.

Dem Antrag werden Lebensläufe der Lehrkräfte für den „Train-the-Trainers“-Kurs beigefügt, aus denen ihre Lehrerfahrung und ihre Fähigkeit hervorgeht, die in der vorliegenden Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen genannten Anforderungen zu erfüllen.

Der Antragsteller verwendet bei der Ausarbeitung der Produkte das Material und die Informationen, die ihm von der SLIC- Arbeitsgruppe „Kampagne 2007 zur manuellen

Handhabung von Lasten“ zur Verfügung gestellt werden. Um die Produktion des verlangten Materials in den 22 EU-Amtssprachen zu vereinfachen, muss der Antragsteller die erhaltene Information aus dem Abschnitt 1 dieser Kampagne; das heißt ein Inspektionsplan, ein Kommunikationsplan und die beigefügten Anhänge in die bulgarische und rumänische Sprache übersetzen. Diese beiden Sprachversionen müssen für den 1 Juli 2007 auf CD-ROM ausgeliefert sein (jede Sprache auf einer eigenen CD-ROM) und müssen in dem der Quellversion entsprechendem Format sein.

Der Antragsteller legt Entwürfe der zu liefernden Produkte und einen detaillierten Lehrplan für den „Train-the-Trainers“-Kurs vor und berücksichtigt die Empfehlungen der SLIC-Arbeitsgruppe zu diesen Entwürfen und diesem Lehrplan.

### **3. ZEITPLAN UND BERICHT AN DIE KOMMISSION**

Die genannten Produkte müssen innerhalb der in den vorangegangenen Abschnitten genannten Fristen fertiggestellt werden.

Ein (kurzer) schriftlicher Bericht mit einer Zusammenfassung der Produkte ist der Kommission bis zum **31. Dezember 2007** vorzulegen.